



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:






Wortarten - einfach märchenhaft

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



INHALT

FÜR WEN IST DIESES BUCH GEDACHT?	6	VI. Mit allen durch das Land der Wortarten	47
VON DER IDEE ZUM BUCH	7	Lernspiele zu allen Wortarten	
WORTARTENSYMBOLS NACH M. MONTESSORI	9	1. Klammerkarten	48
UNTERRICHTSPRAKTISCHE DURCHFÜHRUNG		2. Wortkino	48
I. Prinz und Prinzessin Nomen	10	3. Wörter einkaufen	49
 Lernspiele zum Nomen		4. Wörter hören	49
1. „Koffer“ zum Verreisen	13	5. Sätze bauen 1	50
2. Hören und aufschreiben	14	6. Sätze bauen 2	50
3. Nomen-Stadt-Land-Fluss	14	7. Stühle besetzen	51
4. Nomen-Feuer-Wasser-Blitz	15	8. Wortarten-Detektiv	51
5. Nomen erspähen	15	9. Gedichte	52
6. Zusammengesetzte Nomen	16	10. Märchen-Detektiv	52
7. Hörst du das Wort?	16	11. Satzstreifen-Kasten	53
II. Bestimmter Artikel	17	12. Eigene Stempel	53
 Lernspiele zum best. Artikel		13. Stempel-Atelier	54
1. Artikel-Dreiecke	20	14. Mind-Map	54
2. Suche im Buch	20	15. Wortarten-Präsentation	55
3. Artikel hüpfen	21	16. Wortarten-Buch	55
4. Toilettenpapierrollen klammern	21	17. Verwandte suchen	56
5. Anlauttabelle	22	18. Kaffeeklatsch	56
6. Im Zoo	22	UNTERRICHTSMATERIALIEN UND KOPIERVORLAGEN	
7. Wer passt zu mir?	23	M 1 Prinz Nomen	57
8. Plätze tauschen	23	M 2 Prinzessin Nomen	58
9. Verzaubern	24	M 3 Bestimmter und Unbestimmter Artikel	59
10. Sätze fangen	24	M 4 Frau Verb	60
III. Unbestimmter Artikel	25	M 5 Professor Adjektiv	61
 Lernspiele zu den Artikeln		KV 1 Die Figuren des Wortartenmärchens	62
1. Artikel-Bingo	27	KV 2 Wortartensymbole zum Umhängen	63
2. Wühlkiste	27	KV 3 Merksätze für das Arbeitsheft	64
IV. Die zaubernde Sonnenkugel Verb	28	I. Prinz und Prinzessin Nomen	
 Lernspiele zum Verb		KV 4 Legedreiecke Nomen	65
1. Verben-Pantomime	33	KV 5 AB Prinz und Prinzessin Nomen – <i>Erste Begegnung</i>	66
2. Verben-Parcours	33	KV 6 Untergruppen Nomen zum Anheften – <i>Kategorisierung</i>	67
3. Auf Verb-Suche	34	KV 7 Wortkarten-Dreiecke Untergruppen Nomen – <i>Kategorisierung</i>	67
4. Veränderungen fangen	34	KV 8 AB Du bist Prinz oder Prinzessin Nomen – <i>Kategorisierung</i>	68
5. Rollende Kugel	35	KV 9 AB Nomen (Namenwörter) schreiben wir groß – <i>Kategorisierung</i>	69
6. Mein rechter Platz ist leer	35	KV 10 AB Mensch, Tier, Pflanze oder Ding – <i>Kategorisierung</i>	70
7. Sätze bauen	36	KV 11 AB Schwarze Dreiecke über Nomen (Namenwörter) legen – <i>Auffinden der NW im Satz</i> ...	71
8. Stühle besetzen	36	KV 12 AB Dreiecke über Nomen (Namenwörter) stempeln – <i>Auffinden der NW im Satz</i>	72
9. Satzbausteine	37	KV 13 AB Dreiecke über Nomen (Namenwörter) malen – <i>Auffinden der NW im Satz</i>	73
10. Personalformen-Würfel	37	KV 14 Expertenbuch Nomen (Namenwörter) zum Stationentraining (Umschlag) – <i>Sicherung</i> ..	74
11. Der Wortstamm-Baum	38	KV 15 Expertenbuch: Dreiecke stempeln oder malen/Das Schloss – <i>Sicherung</i>	75
12. Personal-Feuer-Wasser-Blitz	38	KV 16 Expertenbuch: Nomen (Namenwörter) finden/Nomen (Namenwörter) suchen – <i>Sicherung</i>	76
V. Professor Adjektiv	39	KV 17 Nomen-Stadt-Land-Fluss: Spielplan – <i>Lernspiel</i>	77
 Lernspiele zum Adjektiv			
1. Adjektive fühlen	43		
2. Adjektive riechen	43		
3. Adjektive schmecken	44		
4. Adjektiv-Sammlung	44		
5. Oberflächen-Memory®	45		
6. Professor Adjektivs Forscherauftrag	45		
7. Schlaumeier	46		
8. Gegensätze finden	46		

KV 18	Nomen erspähen: Wörterliste – <i>Lernspiel</i>	78	KV 43	AB Wo hat sich das Verb (Tunwort) versteckt? – <i>Sätze zum Malen der NW, Begleiter, TW – Auffinden von NW, best. und unbest. B, TW</i>	101
KV 19	Nomen erspähen: Spielplan – <i>Lernspiel</i>	78	KV 44	AB Kennst du dich im Land der Wortarten aus? – <i>Sicherung NW, best. und unbest. B, TW</i>	102
KV 20	Zusammengesetzte Nomen: Wortkarten – <i>Lernspiel</i>	79	KV 45	Wortstamm-Materialien für die Tafelarbeit	103
II. Bestimmter Artikel			KV 46	Der Wortstamm-Baum: Die Verben- Merkhilfe	104
KV 21	Legedreiecke bestimmter und unbestimmter Artikel	80	KV 47	Wortkarten Grundform (Infinitiv) und Personalform	104
KV 22	AB Bestimmter Artikel begleitet Prinz und Prinzessin Nomen – <i>Erste Begegnung</i>	81	KV 48	AB Verben (Tunwörter) kann man verzaubern – <i>Grundform-Personalform</i>	105
KV 23	AB Den bestimmten Artikel (Begleiter) legen oder stempeln – <i>Auffinden der NW und best. B im Satz</i>	82	KV 49	AB Verben (Tunwörter) verändern sich – <i>Grundform-Personalform</i>	106
KV 24	AB Den bestimmten Artikel (Begleiter) malen – <i>Auffinden der NW und best. B im Satz</i>	83	KV 50	AB Der verzauberte Wortstamm von Verben (Tunwörtern) – <i>Personalformen von TW mit veränderbarem Wortstamm</i>	107
KV 25	Sätze fangen: Satzmaterial und Lösungen – <i>Lernspiel zur Sicherung von NW und best. B</i>	84	KV 51	AB Sätze schreiben mit Bildkarten – <i>Sicherung NW, best. und unbest. B, TW</i>	108
KV 26	Wortkarten bestimmter und unbestimmter Artikel	85	KV 52	AB Sätze schreiben mit der zauberhaften Sonnenkugel Verb – <i>Sicherung NW, best. und unbest. B, TW</i>	109
KV 27	Wortkarten-Dreiecke bestimmter und unbestimmter Artikel	85	KV 53	Legesätze für zusammengesetzte Verben (Tunwörter) – <i>Zusammengesetzte TW</i>	110
III. Unbestimmter Artikel			KV 54	Zusammengesetzte Verben (Tunwörter) – für Profis! – <i>Differenzierung</i>	111
KV 28	AB Unbestimmter Artikel begleitet Prinz und Prinzessin Nomen – <i>Erste Begegnung</i>	86	KV 55	Verben Wortkarten – <i>Lernspiel</i>	112
KV 29	AB Den unbestimmten Artikel (Begleiter) legen oder stempeln – <i>Auffinden von NW und unbest. B im Satz</i>	87	KV 56	Veränderungen fangen: Satzstreifen – <i>Lernspiel</i>	113
KV 30	AB Den unbestimmten Artikel (Begleiter) stempeln oder malen – <i>Auffinden von NW und unbest. B im Satz</i>	88	KV 57	Personalformen-Würfel – <i>Lernspiel</i>	114
KV 31	AB Bestimmter und unbestimmter Artikel (Begleiter) – <i>Übung zu NW, best. und unbest. B</i>	89	KV 58	Der Wortstamm-Baum: Spielplan – <i>Lernspiel</i>	115
KV 32	AB Die Begleiter von Prinz und Prinzessin Nomen – <i>Übung zu NW, best. und unbest. B</i>	90	KV 59	Der Wortstamm-Baum: Materialien – <i>Lernspiel</i>	116
KV 33	AB Dreiecke über die Artikel (Begleiter) malen – <i>Auffinden der NW, best. und unbest. B im Satz</i>	91	V. Professor Adjektiv		
KV 34	AB Prinz und Prinzessin Nomen und die Begleiter verreisen – <i>Übung zu NW, best. und unbest. B</i>	92	KV 60	Legedreiecke Adjektiv	117
KV 35	Artikel-Bingo: Spielplan – <i>Lernspiel</i>	93	KV 61	Arbeitskarten Adjektiv – <i>Einführung in die Bestimmung der Wortart</i>	118
IV. Die zaubernde Sonnenkugel Verb			KV 62	Arbeitskarten Artikel – Adjektiv – Nomen – <i>Einführung in die Bestimmung der Wortart</i>	118
KV 36	Legekreise Verb	94	KV 63	AB Professor Adjektiv – <i>Erste Begegnung</i>	119
KV 37	Arbeitskarten Verb	95	KV 64	AB Professor Adjektiv beschreibt Nomen (Namenwörter) ganz genau – <i>Stellung und Funktion des WW</i>	120
KV 38	AB Die rote Sonne Verb – <i>Erste Begegnung</i>	96	KV 65	AB Die Wörter von Professor Adjektiv – <i>WW stehen zwischen B und NW</i>	121
KV 39	AB Die zaubernde Sonnenkugel Verb – <i>Ableitung vom NW zum TW</i>	97	KV 66	AB Professor Adjektiv weiß immer ein passendes Wort – <i>WW bestimmen das NW genauer</i>	122
KV 40	AB Rote Kreise über Verben (Tunwörter) legen – <i>Auffinden von NW, best. und unbest. B, TW</i>	98	KV 67	AB 3 Beweise für Adjektive (Wiewörter) – <i>3 Beweise zum Bestimmen des WW</i>	123
KV 41	AB Rote Kreise über Verben (Tunwörter) malen – <i>Auffinden des TW im Satz</i>	99	KV 68	AB Adjektive (Wiewörter) legen oder stempeln – <i>Auffinden der NW, B, TW und WW im Satz</i>	124
KV 42	AB Zaubere mit der Sonnenkugel Verb – <i>Auffinden des TW im Satz</i>	100	KV 69	AB Adjektive (Wiewörter) malen – <i>Auffinden der NW, B, TW und WW im Satz</i>	125

KV 70	AB Adjektive (Wiewörter) und ihr Gegenteil – <i>Sicherung: Gegenteile finden bei WW</i>	126	KV 82	Klammerkarten – <i>Lernspiel</i>	138
KV 71	AB Kennst du die Wortarten? – <i>Sicherung</i>	127	KV 83	Wortkino: Wörterstreifen – <i>Lernspiel</i>	138
KV 72	Wortkarten Adjektiv – <i>Lernspiel</i>	128	KV 84	Wortkino: Bastelvorlage Schiebetasche – <i>Lernspiel</i>	139
KV 73	Professor Adjektivs Forscherauftrag A – <i>Lernspiel</i>	129	KV 85	Wortarten-Detektiv: Arbeitskarte – <i>Lernspiel</i>	139
KV 74	Professor Adjektivs Forscherauftrag B – <i>Lernspiel Differenzierung</i>	130	KV 86	Wortarten-Detektiv: Arbeitsblatt – <i>Lernspiel</i>	140
VI. Alle Wortarten			KV 87	Wörter einkaufen: Wortkarten – <i>Lernspiel</i>	141
KV 75	AB Alle Wortarten malen – <i>Sicherung</i>	131	KV 88	Verwandte suchen: Wortkarten – <i>Lernspiel zu Wortschatzerweiterung, Ableitungen</i>	141
KV 76	AB Wer darf welche Blüten-Wörter pflücken? – <i>Sicherung</i>	132	KV 89	Eigene Stempel: Satzstreifen – <i>Lernspiel</i> ...	142
KV 77	AB Kennst du die richtigen Wortartensymbole? – <i>Sicherung</i>	133	KV 90	Wortarten-Stadt-Land-Fluss – <i>Lernspiel</i>	143
KV 78	AB Kennst du die richtigen Wortartensymbole? – <i>Sicherung</i>	134	KV 91	Wortarten-Buch (Teil 1) – <i>Lernspiel</i>	144
KV 79	AB Findest du passende Sätze? Male und schreibe! – <i>Sicherung</i>	135	KV 92	Wortarten-Buch (Teil 2) – <i>Lernspiel</i>	145
KV 80	AB Wortartenmärchen – <i>Sicherung</i>	136	KV 93	Wortarten-Buch (Teil 3) – <i>Lernspiel</i>	146
KV 81	AB Groß- und Kleinschreibung im Land der Wortarten – <i>Sicherung</i>	137	ANHANG		
			1	Bezugsquellen	147
			2	Literaturverzeichnis	148
			3	Abkürzungsverzeichnis	148

Hinweis:

Aufgrund besserer Lesbarkeit wird im vorliegenden Werk nur die maskuline Form der Personenbezeichnung verwendet.

FÜR WEN IST DIESES BUCH GEDACHT?

Dieser Begleiter zur Förderung der Sprachkompetenz von Erst- und Zweitklässlern richtet sich an **Klassenlehrkräfte aus Grund- und Förderschule, Förderlehrkräfte und DaZ-Lehrkräfte**, die

- den Bereich *Sprache untersuchen* kindorientiert gestalten wollen, um so die Lernfreude der Kinder zu wecken.
- Schüler mit erhöhtem Förderbedarf durch veranschaulichendes Material in ihrem Lernen begleiten wollen.
- Kinder mit nichtdeutscher Erstsprache unterrichten, da gerade diesen Schülern die korrekte Wortartenbestimmung, die Artikelzuweisung oder die Veränderung von Verben oft besonders schwerfällt.
- bei der inhaltlichen Vermittlung versuchen, den Bewegungsdrang der Kinder zu berücksichtigen.
- die Wortarten schon immer nach dem Konzept von Maria Montessori umsetzen wollten.
- Freude haben, Neues auszuprobieren und den Kindern zuliebe nicht aufgehört haben, neue Wege einzuschlagen.

Wortarten lernen nach dem Wortartenmärchen

Sprache stellt in unserer Wissensgesellschaft das wichtigste Instrument dar, um sich Informationen zu beschaffen, mit anderen zu kommunizieren und an Bildung teilzunehmen. Damit ist **Sprachkompetenz** unabdingbare Voraussetzung für den Schulerfolg, den Übergang in die Ausbildung und die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben.

Da sich die sprachlichen Kompetenzen bei jedem Kind unterschiedlich entfalten, bedarf die **Sprachförderung** einer individuellen Anpassung und einer sehr differenzierten Vorgehensweise. Eine nachhaltige Förderung in diesem zentralen, aber meist sehr trockenen und nüchternen Lernbereich *Sprache untersuchen* muss sich daher eng an **kindlichen Bedürfnissen und Erfahrungen** orientieren, gepaart mit einem hohen Maß an motivierender **Selbsttätigkeit**.

Und genau darauf zielt diese **praxisorientierte Unterrichtshilfe** zur kindgemäßen Vermittlung der verschiedenen Wortarten ab. Sie finden darin sämtliche **für die erste und zweite Jahrgangsstufe** relevanten Inhalte hervorragend strukturiert und mit vielen Bildern anschaulich aufbereitet. Außerdem werden gemäß den Vorgaben neuerer Lehrpläne die lateinischen Fachbegriffe verwendet und kindgemäß eingeführt:

- Nomen (Namenwort)
- bestimmter und unbestimmter Artikel (Begleiter)
- Verb (Tunwort) und
- Adjektiv (Wiewort)

Mithilfe des **Wortartenmärchens** lernen die Kinder die unterschiedlichen Arten von Wörtern durch personifizierte Rollenträger kennen: *Prinz und Prinzessin Nomen, bestimmter und unbestimmter Artikel, Frau Verb* und *Professor Adjektiv*. Diese kindorientierte Rahmengeschichte ermöglicht einen **emotionalen Zugang** zu abstrakten Lerninhalten und sorgt so für eine **langfristige Verankerung** des Unterrichtsstoffes im Gedächtnis.

Aufbau des Buches

Im ersten Teil des Buches finden Sie für jede Wortart detaillierte Hinweise zur unterrichtspraktischen Durchführung. Dabei sind stets **Lernspiele** integriert, die Sie jedoch auch **ohne Einführung des Märchens** verwenden können. Somit lassen sich viele Inhalte in Ihre bereits vorhandene Unterrichtsvorbereitung integrieren.

Im zweiten Teil finden Sie sämtliche zur Unterrichtsdurchführung erforderlichen **Materialien und Kopiervorlagen** sorgfältig zusammengestellt. Alle Inhalte sind mehrfach praxiserprobt.

Ermöglichen Sie Ihren Kindern eine motivierende und nachhaltige Auseinandersetzung mit Sprache! Viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit dieser zeitsparenden, effektiven und auf Selbsttätigkeit ausgerichteten **Praxishilfe!**

Sie würden gerne noch weitere Grammatikthemen motivierend, nachhaltig und kindgemäß vermitteln? Kein Problem: Fragen Sie nach den Bänden „*Zeitformen – einfach märchenhaft*“ (Bestell-Nr. 06678) sowie „*Satzglieder – einfach märchenhaft*“ (Bestell-Nr. 07652).

Dr. Bernd Ganser (Herausgeber)

VON DER IDEE ZUM BUCH

*Alles Wissen beginnt konkret.
Damit das Abstrakte
Hand und Fuß hat.*

Maria Montessori¹

Wir behalten

20% von dem, was wir hören,

30% von dem, was wir sehen,

80% von dem, was wir selbst formulieren können und

90% von dem, was wir selbst tun.

Herbert Gudjons²

Das Wortartenmärchen

Im Rahmen meiner Montessori-Ausbildung durch das **Institut für ganzheitliches Lernen** (heute **Akademie Montessori Biberkor**) bei **Claus Kaul** begegnete ich einer besonders kindgerechten und aktiven Umsetzung des Lernbereiches *Sprache untersuchen*. Mithilfe des Wortartenmärchens **In einem unsichtbaren Land über unserem Land** von **Eva Maria Schröer** lernen die Kinder die unterschiedlichen Wortarten durch personifizierte Rollenträger kennen.

Die Geschichte handelt von einem Prinzenpaar Nomen, das über das ganze Land der Wörter regiert. Zu ihnen gehören alle Pflanzen, Menschen, Dinge und Tiere. Weil das Prinzenpaar so mächtig ist, schreibt man all ihre Wörter groß. Prinz und Prinzessin Nomen sind nicht gerne allein, deshalb werden sie von einem Begleiter namens Artikel begleitet. Wenn der bestimmte Artikel müde oder im Urlaub ist, wird er vom unbestimmten Artikel vertreten. So kommen in der Geschichte nach und nach alle Wortarten vor.

Seither ist die Geschichte in Frau Schröers Eigenverlag (vgl. Anhang 1) erschienen. Die Erzählung ist den Kindern sehr einleuchtend, sodass es ihnen gut gelingt, sich die etwas abstrakten Begriffe der Sprache (Nomen, Artikel, Verb, Adjektiv ...) einzuprägen, vor allem aber auch, diese inhaltlich zu verstehen.

Die wesentlichen Auszüge, wie sie den zu erarbeitenden Wortarten in der 1. und 2. Klasse entsprechen, sind im hier vorliegenden Buch abgedruckt. Im Kapitel *Unterrichtspraktische Durchführung* steht der Originaltext zum Vorlesen durch den Lehrer, auf den Kopiervorlagen wurde der Text stellenweise gekürzt und abgeändert. Ähnlich verhält es sich mit den Originalzeichnungen, die bei den *Motivationsfiguren* (M1–M5) sowie bei den Einführungsarbeitsblättern *Erste Begegnung* durch neue Zeichnungen aus dem inzwischen erhältlichen **Zusatzpaket zu Wortarten – einfach märchenhaft** (Bestell-Nr. 08502) ersetzt wurden, auf den weiteren Arbeitsblättern und im Kapitel *Unterrichtspraktische Durchführung* aber weiterhin von Frau Schröer stammen. An dieser Stelle möchte ich Frau Schröer ganz besonders danken, dass sie ihre Einwilligung für den Abdruck ihres Wortartenmärchens in Auszügen und für die Überlassung ihrer Figuren gegeben hat.

Vom Märchen zur Unterrichtshilfe

Von dieser Art der Umsetzung motiviert, erprobte ich das Märchen im Unterricht, entwickelte dazu vielfältiges Unterrichtsmaterial, gestaltete Arbeitsblätter und stellte zahlreiche handlungsorientierte Lernspiele und Ideen für die Arbeit an Stationen zusammen. Dabei legte ich großen Wert auf handelndes Tun und häufiges Versprachlichen. Den gesamten von mir entwickelten Kopiervorlagen liegt die Konzeption Montessoris zugrunde, die Wortarten mittels verschiedenfarbiger Symbole zu kennzeichnen.

Im Kapitel **Unterrichtspraktische Durchführung** wird schrittweise, klar strukturiert und mithilfe vieler Bilder aus der Praxis die jeweilige Unterrichtseinheit aufgezeigt.

Im Anschluss an die Ausführungen zur unterrichtlichen Durchführung sind vielfältige, in der Praxis erprobte **Lernspiele** beschrieben, die Lernprozesse unterstützen, Gelerntes festigen, aber auch Lücken schließen. Die Spiele sind alle nach den Gesichtspunkten materialgeleitetes und bewegtes Lernen, Variabilität, einfache Durchführbarkeit und Kindgemäßheit ausgewählt. Bei vielen Spielen sind Hinweise zur möglichen Variation gegeben. So können einzelne Übungen erweitert oder auch – z. B. in ihrem Schwierigkeitsgrad – verändert werden, um sie so dem Lernstand des einzelnen Kindes anzupassen. Im Bereich **Unterrichtsmaterialien und Kopiervorlagen** finden Sie zuerst die Motivationsfiguren als farbige Materialien (M 1–5). Diese können farbig kopiert oder gescannt und auf DIN A3 vergrößert

¹ Candolini, Gernot (2007): *Schule der Kinder*. Leben und Lernen mit Montessori. Kösel Verlag, München, S. 25

² Schröder-Naef, Regula (2002): *Lerntraining in der Schule*. Voraussetzungen – Erfahrungen – Beispiele. Verlagsgruppe Beltz.

werden, damit sie für den unterrichtlichen Einsatz in einer guten Größe vorliegen. Im Anschluss daran erhalten Sie die Wortartenfiguren und -symbole sowie Merksätze zu allen besprochenen Wortarten als schwarz-weiße Kopiervorlagen (KV 1–3). Darauf folgen alle Arbeitsblätter und viele Vorlagen zur Erstellung des gesamten in der Sequenz benötigten Lernmaterials.

Im Wesentlichen wird man das Buch in der vorliegenden Reihenfolge benutzen. Der Beginn mit dem Nomen, die sich daraus ergebende Hinzunahme der beiden Artikel, die Erarbeitung des Verbs und schließlich die eingehende Betrachtung des Adjektivs haben sich im Unterrichtsalltag bewährt. Auf das Verb wird man immer wieder zurückkommen, insbesondere dann, wenn es um die Veränderung von Verben, d. h. um die verschiedenen Personalformen geht.

Wortartenlernen nach Maria Montessori

Nach Maria Montessori gibt es im „... Universum Energie und Materie ...“³. Dem Nomen ordnete sie die Materie zu, die Energie dem Verb.

Ursprünglich verdeutlichte Montessori die Wortarten mit **dreidimensionalen** Körpern. Dabei verwendete sie die Pyramide für alle Wortarten, die etwas Statisches beschreiben (Nomen, Artikel, Adjektiv). So wie die Pyramide fest und unbeweglich ist, sind auch diese Wortarten statisch. Für alle Wörter, die Bewegung ausdrücken, verwendete Montessori die Kugel als Sinnbildträger für Dynamik. Eine Kugel kann rollen, ihre Bewegung hat einen Anfang und ein Ende.

Von diesem Gedanken ausgehend leiten sich die im Montessori-Sprachunterricht verwendeten **ein-dimensionalen** Formen ab. Für alle Wortarten, die sich auf das Verb beziehen, werden verschiedene Kreise benutzt. Für die Wörter, die sich auf das Nomen, die Artikel und das Adjektiv beziehen, werden unterschiedlich große Dreiecke eingesetzt, wie sie auf der folgenden Seite für die in der Grundschule relevanten Wortarten kurz zusammengefasst werden.

In diesem Buch finden Sie auf den Kopiervorlagen vor den deutschen Begriffen für die Wortarten immer die **lateinischen Bezeichnungen**, z. B. Nomen (Namenwort). Wie inzwischen in den neueren Lehrplänen auch gefordert, sollten diese von Anfang an eingeführt und gelernt werden. So verbinden die Kinder ab der ersten Unterrichtseinheit mit jeder Wortart zwei Begriffe. Unabhängig von der Jahrgangsstufe stellt das für die Kinder kein Problem dar. Dadurch, dass auch wir mitunter zwei Namen haben bzw. einen Vor- und einen Nachnamen tragen, leuchtet es den Kindern ein, sich beide Bezeichnungen zu merken. Darüber hinaus bereitet den Schülern die Begegnung mit einer fremden Sprache in der Regel Freude. Um das Lernen zu unterstützen, sollten neben den lateinischen Bezeichnungen der Wortarten nach wie vor die deutschen Begriffe im Klassenzimmer visualisiert sein.

Es hat sich bewährt, im Klassenzimmer gut sichtbar eine **Merkhilfe** über das gesamte Land der Wortarten für die Kinder aufzuhängen. Diese können Sie ganz einfach selbst gestalten, indem Sie die Wortartenfiguren (M 1–5) farbig kopieren oder scannen und mit passendem Wortmaterial ergänzen. Dafür können Sie auch die Bildkarten aus dem Zusatzpaket (Bestell-Nr. 08502) als Scanvorlage nutzen. Während zu Beginn nur Prinz und Prinzessin Nomen gut sichtbar im Klassenraum hängen, erweitert sich der Aushang mit jeder weiteren Einführung einer neuen Wortart um die entsprechenden Figuren. So werden nach und nach alle Wortarten im Überblick dargestellt und die Lerninhalte veranschaulicht. Oder Sie verwenden gleich das im oben erwähnten Zusatzpaket enthaltene Poster (s. Foto), das es auch in einer Variante ohne Beschriftung gibt, sodass Sie es auf Wunsch gemeinsam mit den Kindern mit eigenem Wortmaterial füllen können.



Ähnlich könnten die Kinder auch ein Deckblatt für die Arbeitsblätter aller Wortarten gestalten. Teilen Sie mit jeder neuen Wortart eine Kopie der Motivationsfigur (KV 1) aus, die die Kinder auf ein weißes Papier kleben sollen. Besonders schön ist es, wenn Sie so Schritt für Schritt gemeinsam das Land der Wortarten vervollständigen.




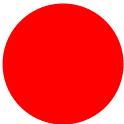






Nun wünsche ich Ihnen viel Freude bei der unterrichtspraktischen Umsetzung und sage:

Willkommen im Land der Wortarten!!

³ Kaul, Claus-Dieter/Huber Annebeate (1996): *Workshop-Mappe zu Sprache 2*. IGL Kaul/Stahl GBR, Rottach-Weißbach, S. 11

WORTARTENSYMBOLE NACH M. MONTESSORI⁴

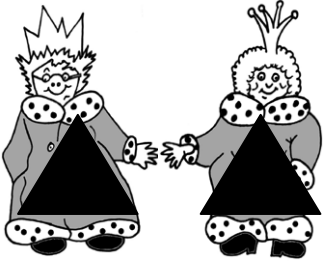
Die hier aufgelisteten Wortarten wurden hinsichtlich ihrer Relevanz für den Unterricht in der Grundschule ausgewählt.

	Lateinische Bezeichnung	Deutsche Bezeichnung	Wortartenmärchen	Beispiele
	Nomen	Namenwort Hauptwort	Prinz und Prinzessin Nomen	<u>Menschen</u> : Mann, Frau, Kind ... <u>Tiere</u> : Tiger, Maus, Nashorn ... <u>Pflanzen</u> : Baum, Blume, Gras ... <u>Dinge</u> : Tisch, Uhr, Federmäppchen ...
	Artikel	Begleiter	Bestimmter und Unbestimmter Artikel	<u>der bestimmte Artikel</u> : der, die, das, den, dem, des <u>der unbestimmte Artikel</u> : ein, eine, einer, einen, einem, einer
	Adjektiv	Wiewort Eigenschafts- wort	Professor Adjektiv	gut, schön, dunkel, hell, rot, süß, sauer, arm, reich ...
	Verb	Tu(n)wort Tätigkeitswort Zeitwort	Zauberkegel Tunwort bzw. Frau Verb	malen, gehen, lachen, turnen, trinken, rennen, lesen, schlafen, essen ...
	Hilfsverb	Hilfszeitwort	–	<u>sein</u> : bin, bist, ist, sind, seid, war, waren <u>haben</u> : habe, hast, hat, hatte, hatten <u>werden</u> : werde, wirst, wird, wurde, wurden
	Pronomen	Fürwort	Herr Pronomen	ich, du, er sie, es, wir, ihr, sie mich, dich, sich, uns, euch, ihnen mein, dein, sein, unser, euer, ihr man, niemand, jemand, jeder, keiner, wer, was, welcher, welche
	Numerale	Zahlwort	Fräulein Numerale	eins, zwei, drei ... erste, zweite, dritte ... einmal, zweimal, dreimal ... alle, nichts, jede, keine, viele ... halb, viertel ...
	Konjunktion	Bindewort	rosa Straßen, die verbinden	und, oder, aber, dass, weil, ob, als, wenn, obwohl, mit, damit, sondern, weder, noch ...
	Präposition	Verhältniswort	Schilder mit Präpositionen	aus, mit, bei, von, nach, zu, in, an, für, bis, seit, um, vor, über, zwischen, neben, hinter, wegen, ohne, gegen ...
	Interjektion	Ausrufewort	werden von den Märchenfiguren gerufen	Aua! Hurra! Ah! Oh! O je!...

⁴ Bildkarten, ein Poster und weitere Kopiervorlagen zu den Wortartensymbolen erhalten Sie im Auer Verlag im **Materialpaket Wortartensymbole nach Montessori** (Bestell-Nr. 07216). Außerdem sind für den haptischen Zugang die **3D-Wortartensymbole** (Bestell-Nr. 07544) erhältlich.

UNTERRICHTSPRAKTISCHE DURCHFÜHRUNG

I. Prinz und Prinzessin Nomen



LERNZIELE

- Erproben, wie Lebewesen und Dinge benannt werden können.
- Nomen als **eine** Form der Bezeichnung von Lebewesen und Dingen kennen und gebrauchen.
- Großschreibung der Nomen.
- Kennenlernen der ersten 3 Beweise zur Bestimmung von Nomen:
 1. Man kann es anfassen.
 2. Es ist ein Mensch, ein Tier, eine Pflanze oder ein Ding.
 3. Man kann davon die Mehrzahl bilden.

MATERIAL

- gebastelte Krone
- schwarzes Dreieck zum Umhängen (KV 2, S. 63, auf DIN A3 mit 200 % hochkopieren)
- Motivationsfigur Prinz und Prinzessin Nomen (M 1 & M 2, S. 57–58 oder KV 1, S. 62 oder BK aus dem *Zusatzpaket zu Wortarten – einfach märchenhaft*, Bestell-Nr. 08502)
- Merksätze (KV 3, S. 64)
- Stofftiere
- schwarze Moosgummi-Dreiecke oder Tafel-BK aus dem *Materialpaket Wortartensymbole nach Montessori* (Bestell-Nr. 07216)
- laminierte schwarze Legedreiecke zum Legen (KV 4, S. 65 oder z. B. aus dem Materialpaket)
- Dreiecks-Stempel
- schwarzes Stempelkissen
- Karten zu den Untergruppen (KV 6 und 7, S. 67)
- Zauberstab
- Einführungsarbeitsblatt (KV 5, S. 66)
- Klebeband oder selbstklebende Magneten
- Übungsblätter (KV 8–13, S. 68–73)
- evtl. Lernspielmaterialien
- Styropor, Holzplatte oder Kronkorken
- Klebstoff
- Expertenbuch zum Stationentraining (KV 14–16, S. 74–76)

EINSTIEG MIT DEM WORTARTENMÄRCHEN

Lesen Sie den Beginn des Märchens *In einem unsichtbaren Land über unserem Land* von Eva-Maria Schröer (s. Kasten).

In einem unsichtbaren Land über unserem Land

Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde. Während vieler Millionen Jahre entstanden auf unserem Erdenball Kontinente.

Afrika, Australien, Nordamerika, Südamerika, Asien, Europa und die Antarktis.

Gott wünschte sich, dass Menschen auf diesen Erdteilen leben, die sich durch Sprechen miteinander verständigen sollten.

Im Laufe der Zeit entwickelten sich in den verschiedenen Ländern auf den Kontinenten unterschiedliche Sprachen. So ist es noch heute.

Was viele aber nicht wissen, ist, dass über alle Sprachen dieser Welt

Prinz und Prinzessin Nomen

herrschen, die aus dem unsichtbaren Land der Wortarten kommen.

Alle Wörter für Dinge, die du im Himmel und auf der Erde sehen, fühlen und erahnen kannst, gehören diesem mächtigen Prinzenpaar.

Zusammenfassung als Merksätze:

Prinz und Prinzessin Nomen herrschen über alle Wörter, die Menschen, Tieren, Pflanzen und Dingen einen Namen geben.
Diese Wörter kann man meistens sehen, anfassen und gut malen.
Du schreibst diese Wörter immer groß.
Man nennt sie Namenwörter oder Nomen.

Diese Merksätze (KV 3, S. 64) sollten die Kinder in ihr Heft einkleben.

EINFÜHRUNG DER WORTART

Begegnung mit der Wortartenfigur:

Das Nomen wird in der Geschichte durch Prinz und Prinzessin Nomen vertreten. Nach

Montessori wird es durch ein großes schwarzes Dreieck symbolisiert.

Prinz und Prinzessin Nomen regieren im Land der Wortarten über Menschen, Tiere, Pflanzen und Dinge. Weil das Prinzenpaar so mächtig und wichtig in seinem Land ist, werden alle Wörter, die zu ihm gehören, am Wortanfang mit einem großen Buchstaben geschrieben.

Rollenspiel:

Das Rollenspiel erleichtert zum einen den Einstieg in die neue Thematik und bietet zum anderen den Vorteil, dass die Kinder handlungsorientiert mit Sprache umgehen.



Verwandeln Sie 2 Kinder mit einer Krone und einem großen schwarzen Dreieck zum Umhängen in Prinz und Prinzessin Nomen. Tragen Sie nun gemeinsam mit der Klasse die Wörter für Menschen, Tiere, Pflanzen und Dinge zusammen, über die das Prinzenpaar regiert, und führen Sie hierbei nacheinander die 3 Beweise für Nomen ein.

Achten Sie im Besonderen auf eine korrekte, sachgemäße und deutliche Verbalisierung. Die Beweise sollen dabei durch das stetige Wiederholen verinnerlicht werden.

Beweis 1: Ich kann es anfassen.

Das Prinzenpaar geht durch das Klassenzimmer und schaut nach Wörtern, die zu ihm gehören. Sehen Prinz oder Prinzessin Nomen etwas, nehmen sie es in die Hand und benennen es. Hier kann der 1. Beweis eingeführt werden, z. B.: *Federmäppchen gehört zu Prinz und Prinzessin Nomen, weil ich es anfassen kann.*



„Federmäppchen“ gehört zu mir, weil ich es anfassen kann.

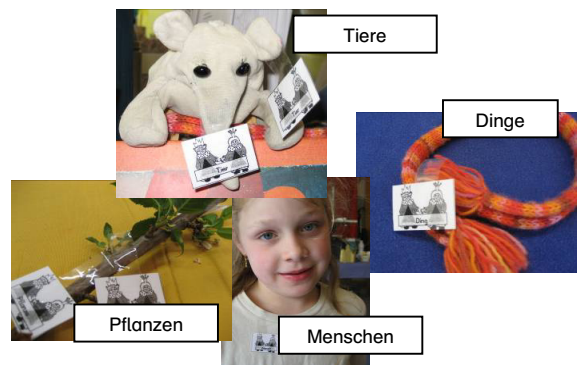
Prinzessin Nomen

Beweis 2: Es ist ein Mensch, ein Tier, eine Pflanze oder ein Ding.

Bei ihrem Rundgang durch die Klasse nennen Prinz und Prinzessin Nomen die Kategorie, in die das Nomen einzuordnen ist. Hiermit wird der 2. Beweis eingeführt, z. B.: *„Federmäppchen“ gehört zu Prinz und Prinzessin Nomen, weil es ein Ding ist.*

Aktives Lernen:

Nach mehrmaligem Wechsel des Prinzenpaares und beispielhafter Verbalisierung beider Beweise werden nun alle Kinder aktiv in die Bildung der 4 Kategorien eingebunden. Die Kinder erhalten hierfür kleine Wortkarten zu den 4 Untergruppen (KV 6, S. 67). Damit gehen sie nun im Klassenzimmer umher und befestigen die entsprechende Wortkarte an Menschen, Tieren, Pflanzen und Dingen im Raum. Eine solche Lernsituation kommt dem Bewegungsdrang der Kinder nach und ermöglicht die Aktivierung aller Schüler, sich mit dem zu bearbeitenden Unterrichtsinhalt zu beschäftigen.



Hinweis:

Um auch die Einteilung in die Untergruppe „Tier“ im Klassenzimmer üben zu können, sollten Sie ersatzweise Stofftiere in den Unterricht einbeziehen. Obgleich dieser Umstand sachlich nicht ganz richtig ist, erscheint er hier sinnvoll. Dieses Vorgehen sollte den Kindern jedoch in jedem Fall erklärt werden.

Beweis 3: Ich kann die Mehrzahl bilden.

Für den 3. Beweis bekommen Prinz und Prinzessin Nomen einen Zauberstab. Damit berühren sie die Nomen und sprechen dazu, z. B.: *„Federmäppchen“ gehört zu Prinz und Prinzessin Nomen, weil man davon die Mehrzahl bilden kann: ein Federmäppchen – mehrere Federmäppchen.*



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Wortarten - einfach märchenhaft

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

